

Zi-Fachtagung: Ambulant vor stationär – Können wir von den Besten lernen? Berlin, 8. September 2014

- Informationen zu den Referentinnen und Referenten -

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Inhaber des Lehrstuhls für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld.

Geboren 1965, ist seit April 2005 Inhaber des Lehrstuhls für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld. Vor seiner Berufung war er an der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung, einer Gemeinschaftseinrichtung der Universität Hannover und der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), als Forschungsleiter tätig. Seine Promotion 1998 behandelte Kosten-Nutzen-Analysen im Gesundheitswesen am Beispiel der Nieren- und Lebenstransplantationen. In seiner Habilitation 2004 setzte er sich mit gesundheitsökonomischen Aspekten des Disease Managements auseinander. Er ist Autor zahlreicher Buch- und Zeitschriftenartikel und Managing Editor der Zeitschrift „European Journal of Health Economics“. 1999 wurde er in das Board der EuroQol-Foundation in Rotterdam gewählt, wo er später die Funktion des Treasurers übernahm. Er gehört zudem den wissenschaftlichen Beiräten der DAK und der Techniker Krankenkasse an. Seit Januar 2010 ist er stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Medizinischen Zentrums für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH. Von Mai 2007 bis März 2008 gehörte Prof. Greiner dem wissenschaftlichen Beirat für die Neugestaltung des Risikostrukturausgleiches in der gesetzlichen Krankenversicherung an. Seit Mitte 2010 ist er zudem ein Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen beim Bundesgesundheitsministerium. Prof. Greiner ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö), deren erweitertem Vorstand er von Beginn an in verschiedenen Funktionen angehört, derzeit als designierter Vorsitzender des Vorstandes. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte Prof. Greiners liegen im Bereich der Evaluation von Gesundheitsleistungen, der Lebensqualitätsforschung, des Health Technology Assessments, des Risikostrukturausgleichs sowie des Disease Managements. Er ist Preisträger des österreichischen Preises für Gesundheitsökonomie, des Wissenschaftspreises der Universität Hannover sowie des Medvantis-Forschungspreises.

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld, Tel.: 0521 106 6989; Fax: 0521 106 156989; E-Mail: wolfgang.greiner@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Leonie Sundmacher

Leiterin FB Health Services Management, Fakultät für Betriebswirtschaft der Ludwig-Maximilians Universität, München

Leonie Sundmacher studierte Volkswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie und Politikwissenschaft an der University of York und an der Freien Universität Berlin und promovierte im Jahr 2010 im Fach Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Berlin. Von 2012 bis 2013 besetzte sie die Juniorprofessur für das Fachgebiet Versorgungsforschung und Qualitätsmanagement im ambulanten Sektor an der Technischen Universität Berlin. Seit Oktober 2013 leitet Leonie Sundmacher den Fachbereich Health Services Management an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Ludwig-Maximilians Universität. Ihr Forschungsschwerpunkt ist Management im Gesundheitswesen, insbesondere intersektorales Qualitätsmanagement und regionale Versorgungsforschung."

Steffen Bohm, Dipl.-Volkswirt

Geschäftsführer der AGENON Gesellschaft für Unternehmensentwicklung im Gesundheitswesen mbH, Berlin

Geboren 1964. 1993 Abschluss Studium Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln. 1994 bis 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter im IGES Institut für Gesundheits- und Sozialforschung GmbH, Berlin. 1998 Referent Krankenversicherung bei der DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Köln. 1999 bis 2004 Projektleiter im IGES Institut für Gesundheits- und Sozialforschung GmbH, Berlin. 2005 bis 2009 Projektleiter Integrierte Versorgung und Bereichsleiter Ärzte bei der AOK Berlin – Die Gesundheitskasse. 2010 bis 2011 Tätigkeit in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Seit 2012 geschäftsführender Gesellschafter der AGENON Gesellschaft für Unternehmensentwicklung im Gesundheitswesen mbH, Berlin. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Regionalbezogene Versorgungsanalysen mit GKV-Routinedaten, empirisch gestützte Strategieberatung, Gesundheitsberichterstattung/-reporting, Sektorenübergreifende Versorgungsformen und Vergütung.

Dr. Dominik Graf von Stillfried

Geschäftsführer des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi), Berlin

Dr. von Stillfried ist seit 2008 Geschäftsführer des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi). Das Zi ist die Forschungseinrichtung der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) in der Rechtsform einer Stiftung. Das Zi konzentriert sich auf Versorgungsforschung mit ärztlichen Abrechnungsdaten und Arzneimittelabrechnungsdaten seiner Träger. Von 1998 bis 2008 leitete Dr. von Stillfried das Dezernat Grundsatzfragen der KBV. Zur KBV kam er nach Tätigkeiten für eine gesetzliche Krankenkasse sowie einen Krankenkassen-Verband. Herr Dr. von Stillfried ist Volkswirt mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie.

- Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion -

Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der KBV und des Zi

Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, Vorstandsmitglied der Barmer GEK

Dr. Wulf-Dietrich Leber, Leiter Abt. Krankenhäuser GKV-Spitzenverband

Georg Baum, Hauptgeschäftsführer Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Prof. Dr. med. Reinhard Busse, MPH FFPH, Fakultät Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin